

# **Sprachkollegium vor dem Ref?!**

**Beitrag von „unter uns“ vom 29. November 2010 07:39**

Nun, es gibt immer kleine Zumutungen. Könnte jetzt auch ein paar nennen, durch die auf dem Weg zum Job durchmusste ;-). Man kann es nur mit Humor nehmen und schnell hinter sich bringen. Wenn man es positiv sieht, muss man sagen: BW nimmt die Dinge halt ernst, man ist eben überkorrekt. Aber das hat letztlich auch Vorteile, von denen man (hoffentlich) irgendwann profitiert.

Das Gefühl der Kränkung kann ich trotzdem gut verstehen - wer möchte schon nach jahrelanger Qualifikation auf Grundschulniveau heruntergestuft werden (einen Text vorlesen).

Erinnert mich an den Vorsitzenden des zentralen Prüfungsamts an einer NW-Uni, der sich bei den Klausuren zum ersten Staatsexamen immer die Leute vorgenommen hat, die ein paar Minuten zu spät kamen - und sie erstmal vor versammelter Mannschaft fertig gemacht hat. Tenor: "Als Lehrer blablabla - zu blöd um die Uhr zu lesen." Weiß übrigens nicht, wann der zum letzten Mal eine Schule von innen gesehen hatte ;).